STUDIENABLAUFPLAN (Zweitfach)

Semester		
6		
5 12 LP	**Professionelle pädagogische Handlungskompetenz** 2 Seminare	12 LP / 4 SWS
4 12 LP	**Biografie und Lebenslauf** Vorlesung / Seminar	12 LP / 4 SWS
3 12 LP	**Medienwissenschaft – Überblick** Vorlesungen	12 LP / 4 SWS
2 12 LP	**Medien / Medienkommunikation und Medienbildung** Vorlesung / Seminar	12 LP / 4 SWS
1 12 LP	**Theorie der Bildung** Vorlesung / Seminar	12 LP / 4 SWS

LP: Leistungspunkte nach ECTS-System (Maß für Lern-, Vor- und Nachbereitungsaufwand; 1 LP = ca. 30 Zeitstunden)

Universität Rostock Traditio et Innovatio

Universität Rostock

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

Studienfachberatung
August-Bebel-Str. 28
D 18055 Rostock

Dr. Anja Schwertfeger
Fon + 49 (0)381 498-2644
anja.schwertfeger@uni-rostock.de

Dr. Andreas Langfeld
Fon + 49 (0)381 498-2686
andreas.langfeld@uni-rostock.de

www.phf.uni-rostock.de/institute/ias/

ALLGEMEINE STUDIENBERATUNG
& CAREERS SERVICE

Parkstraße 6
D 18057 Rostock
Fon + 49 (0)381 498-1230
studium@uni-rostock.de

www.uni-rostock.de/studium

Stand Mai 2020

Universität Rostock Traditio et Innovatio

Erziehungs- und Bildungswissenschaft

Bachelor of Arts

Zweitfach

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

ERZIEHUNGS- UND BILDUNGSWISSENSCHAFT (B. A.)
ERZIEHUNGS- UND BILDUNGSWISSENSCHAFT (B. A.)

ABSCHLUSS
- Bachelor of Arts (B. A.)

STUDIENFORM
- grundständig (mit erstem berufsqualifizierenden Abschluss)
- Teilstudiengang im Zwei-Fach-Bachelor (muss mit einem Erstfach kombiniert werden)
- auch als Erstfach (B. A.) möglich (mit anderer Modulstruktur und erweitertem Leistungsumfang)

REGELSTUDIENZEIT
- 6 Semester

STUDIENBEGINN
- immer zum Wintersemester

STUDIENFELDER
- Sprach- / Geisteswissenschaften

FORMALE VORAUSSETZUNGEN
- Hochschulzugangsberechtigung (z. B. Abitur)
- Deutschkenntnisse C1 (GER)

WEITERFÜHRENDE STUDIENMÖGLICHKEITEN AN DER UNIVERSITÄT ROSTOCK
- Master of Arts Erziehungs- und Bildungswissenschaft

GEGENSTAND UND ZIEL
Im Bachelorstudiengang Erziehungs- und Bildungswissenschaft erwerben die Studierenden professionelle Kompetenzen zur Analyse, Planung und Gestaltung von Erziehungs- und Bildungsprozessen innerhalb und außerhalb institutionalisierter Bildungsbereiche wie Kindergarten, Schule, Jugend- und Erwachsenenbildungseinrichtungen. Neben einer Einführung in die Grundlagen der Erziehungswissenschaft und die pädagogische Anthropologie geht es auch um eine Auseinandersetzung mit erziehungswissenschaftlichen Forschungsmethoden. Im Mittelpunkt stehen die Entwicklung und der Ausbau von Vermittlungskompetenzen für die Fachinhalte des jeweiligen Erstfaches.

STUDIENABLAUF
1. Studienjahr
Modul ›Theorie der Bildung‹
Das Modul führt in Paradigmen und Grundbegriffe der Erziehungswissenschaft ein. Lernziel ist ein sicherer und reflektierter Umgang mit erziehungswissenschaftlicher Theoriebildung und Forschung in unterschiedlichen pädagogischen Feldern und Institutionen.

Modul ›Medien/Medienkommunikation und Medienbildung‹
Das Modul gibt einen Überblick über Theorien, Konzepte, Didaktik und Handlungsfelder der Medienpädagogik. Vermittelt werden sollen Handlungskompetenzen zur Entwicklung und Durchführung eigener Projekte im Bereich der Medienbildung.

2. Studienjahr
Modul ›Medienwissenschaft – Überblick‹
In diesem Modul geht es um Theorien und Befunde der Kommunikations- und Medienwissenschaft. Im Mittelpunkt steht die Analyse von Medienerzeugnissen und deren Wirkungen aus kommunikationswissenschaftlicher Perspektive.

Modul ›Biographie und Lebenslauf‹
Das Modul beschäftigt sich mit den Konzepten und Methoden der Lebenslaufforschung und der erziehungswissenschaftlichen Biographieforschung. Anhand theoretischer und empirischer Befunde der Kindheits- und Jugendforschung soll der Blick für die biographische Dimension von Sozialisations- und Bildungsprozessen sowie für die soziale Strukturiertheit individualisierter Lebensverläufe und -entwürfe geöffnet werden.

3. Studienjahr
Modul ›Professionelle pädagogische Handlungskompetenz‹
In diesem abschließenden Modul geht es um die Grundlagen und die Reflexion pädagogischer Handlungskompetenzen im professionellen Umgang mit den verschiedenen AdressatenInnengruppen.

TÄTIGKEITSFELDER
Das Zweitfach Erziehungs- und Bildungswissenschaft im Bachelorstudium bereitet auf die Vermittlung von Fachinhalten in den unterschiedlichen Bereichen der Fort- und Weiterbildung sowie auf eine analytische Reflexion und individuelle Förderung von Bildungsprozessen im vielschichtigen Feld der außerschulischen Jugendbildung und der Medienpädagogik vor. Die beruflichen Einsatzgebiete liegen in den zahlreichen Schnittstellen zwischen Bildung und Wirtschaft / Industrie, Kultur, Publizistik und Administration. Tätigkeitsfelder lassen sich nach Einrichtungen (Bildungseinrichtungen, Beratungsstellen, ambulante/stationäre Hilfsangebote) und Altersgruppen (Kinder- und Jugendarbeit, Erwachsenenbildung) unterscheiden. Darüber hinaus gibt es auch Arbeitsbereiche mit Querschnittsfunktionen (bpsw. Allgemeiner Sozialer Dienst, kommunales Bildungsmanagement).